

Meister, Ingenieure, Techniker, Agronomen, Ökonomen und eine Vielzahl anderer qualifizierter Kader herangebildet. Das wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen.

Der Eintritt junger Menschen ins Berufsleben ist immer ein Ereignis, das der besonderen Fürsorge unserer Parteiorganisationen bedarf. Der Einsatz der Kader muß entsprechend der Qualifikation erfolgen, und alle Möglichkeiten für die Weiterbildung sind auszuschöpfen.

Auf dem 15. Plenum des Zentralkomitees ist der Beitrag der sozialistischen Landwirtschaft zur Erfüllung der vom VIII. Parteitag beschlossenen Hauptaufgabe zu Recht hoch eingeschätzt worden.

Wir können in der weiteren Arbeit davon ausgehen, daß es sich als völlig richtig erwiesen hat, den Weg der Intensivierung der Landwirtschaft einzuschlagen und zu industriemäßigen Produktionsmethoden überzugehen. Bewährt hat sich auch, die Kooperation vorrangig in der Pflanzenproduktion zu entwickeln. Diese Linie setzen wir fort. Die 1200 kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion, die gegenwärtig mehr als 85 Prozent unserer landwirtschaftlichen Nutzfläche bewirtschaften, stellen dabei eine günstige Voraussetzung für stabile und steigende Erträge in der Feldwirtschaft dar. Auf die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion lenken wir die besondere Aufmerksamkeit der Bezirks- und Kreisleitungen.

Ihre Herausbildung ist das wichtigste Ergebnis der gesellschaftlichen Entwicklung auf dem Lande seit dem VIII. Parteitag. Damit wurde die Spezialisierung der Pflanzen- und Tierproduktion eingeleitet. Diese Abteilungen bestehen erst kurze Zeit, und doch ermöglichen sie bereits spürbare Fortschritte bei der Einführung der modernen Wissenschaft und Technik, in der Schichtarbeit, dem effektiven Einsatz der Technik, bei der Ausdehnung des Zwischenfruchtbaus und der Anwendung neuer Verfahren in der Futterproduktion. Die kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion bilden eine ausgezeichnete Basis für die weitere Entfaltung der Produktivkräfte.

Aufgabe der Bezirks- und Kreisleitungen und der Organe der Staatsmacht ist es, diese Möglichkeiten voll für die Steigerung der Produktion nutzbar zu machen.

Wenn wir die seit dem VIII. Parteitag zurückgelegte Wegstrecke eingehend analysieren, dann können wir mit Fug und Recht hervorheben, daß unsere Partei ihre wachsende Reife und Fähigkeit zur politischen Leitung der sozialistischen Gesellschaft eindeutig unter Beweis gestellt hat. Mit der Lösung wachsender Aufgaben bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR ist unser freiwilliger Kampfbund von Gleichgesinnten, ist unsere Partei als marxistisch-leninistischer Vortrupp der Arbeiterklasse und aller Werktätigen selber gewachsen.

Unser großes Kollektiv der revolutionären Sache der Arbeiterklasse treu ergebener, dem Volke verbundener, erprobter und erfahrener Kämpfer mit ihrem Wissen und Können ist eine gewaltige Kraft. Durch die Rechenschaftslegung und Neuwahl der Leitungen wappnet es sich für die Anforderungen jener nächsten Periode, die durch die Beschlüsse des IX. Parteitages eingeleitet werden wird und in der die führende Rolle der Partei weiter wächst.

Hauptinhalt der gesamten Tätigkeit unserer Partei ist und bleibt die politisch-ideologische Arbeit. Wir können feststellen, daß sie seit dem VIII. Parteitag noch stärker den konkreten Fragen des Lebens zugewandt wurde, daß ihre Wirksamkeit zunahm, daß sich ihre Formen und Methoden weiter entwickelten. In der Tätigkeit der gewählten Leitungen setzt sich immer mehr die Praxis durch, an alle Fragen vom Standpunkt des * politisch-ideologischen Inhalts heranzugehen.

Das tiefere Eindringen in die Probleme unserer Zeit erfordert von den Mitgliedern und Kandidaten unserer Partei vor allem, daß sie sich gründlich mit der marxistisch-leninistischen Theorie vertraut machen. Nur das ermöglicht ein sicheres Urteil über gesellschaftliche Entwicklungsprozesse, über die Er-

Großer Beitrag
der Landwirtschaft

Partei beweist
gewachsene Reife